

Liste der vom Klimawandel potentiell beeinträchtigter Lebensraumtypen Hessens.

Angegeben ist das Natura-Kürzel des Lebensraumtyps (Code) und die Kennzeichnung prioritärer Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie (P).

Code	P	Name des Lebensraumtyps nach Anhang I der FFH-Richtlinie	Gebräuchliche Kurzbezeichnung (BfN)
1340	*	Salzwiesen im Binnenland	Binnenland-Salzstellen
3130		Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
3140		Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen
3150		Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut oder Froschbiss-Gesellschaften
3160		Dystrophe Seen und Teiche	Dystrophe Stillgewässer
3190		Gipskarstseen auf gipshaltigem Untergrund	Gipskarstseen auf gipshaltigem Untergrund
3260		Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitans und des Callitriche-Batrachion	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
3270		Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidention p.p.	Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammhängen
4030		Trockene europäische Heiden	Trockene Heiden
6210	(*)	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (*orchideenreiche Bestände)
6230	*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	Artenreiche Borstgrasrasen
6410		Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	Pfeifengraswiesen
6430		Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	Feuchte Hochstaudenfluren
6440		Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	Brenndolden-Auenwiesen
6510		Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	Magere Flachland-Mähwiesen
6520		Berg-Mähwiesen	Berg-Mähwiesen
7120		Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
7140		Übergangs- und Schwingrasenmoore	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7220	*	Kalktuffquellen (Cratoneurion)	Kalktuffquellen
7230		Kalkreiche Niedermoore	Kalkreiche Niedermoore
8150		Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	Silikatschutthalden der kollinen bis montanen Stufe
8210		Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8220		Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	Waldmeister-Buchenwald
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9180	* Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche
91D0	* Moorwälder	Moorwälder
91E0	* Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder
91F0	Hartholzaunenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (Ulmenion minoris)	Hartholzaunenwälder